TAGESSPIEGEL

MEHR BERLIN

VIER SEITEN KUNST, POLITIK UND STADTGEFÜHL

RÜCKLIEFERUNG RETOURE

DIE KUNST

Von heute auf morgen. Die Sprache der Farben, ihr expressives Eigenleben auf der Leinwand ist das Thema von Isabelle Dyckerhoff. Detel Aurand wiederum setzt alltägliche Dinge in zarter, poetischer Malerei in Szene. Für das Projekt „Paper Proud“ haben die beiden Künstlerinnen darüber hinaus eine gemeinsame Sprache entwickelt. Seit fast fünf Jahren arbeiten sie an ihrer Serie, die sich als Hommage an die gestalterischen Möglichkeiten von Papier versteht. Drei Blöcke mit jeweils knapp dreißig Arbeiten dokumentieren die temporären Wohnorte der Künstlerinnen: Berlin, München, New York und Reykjavík. Von dort aus schickten sie sich jeweils einen Monat lang gegenseitig die Titelseiten ihrer Tageszeitungen zu. In der surrealistischen Tradition der „Cadavre Exqui“ begann eine der beiden mit der malerischen Bearbeitung einer Seite und gab sie an die andere weiter. Jedes Blatt ist das Ergebnis diverser Eingriffe – angefangen mit den Texten, dem Layout der Zeitung und den ästhetischen Ideen zweier eigentlich sehr unterschiedlich arbeitenden Künstlerinnen. Am Ende steht eine ebenso vielteilige wie vielstimmige Collage, in der alles ineinander greift.

Foto: Ute Aurand

DIE KÜNSTLERINNEN

Detel Aurand (l.) und **Isabelle Dyckerhoff** (r.) arbeiten seit vier Jahren an ihrem gemeinsamen Projekt. Dyckerhoff war über zwei Jahrzehnte als Journalistin tätig, bevor sie ein Studium an der Münchner Kunstakademie begann. Nach Berlin kam sie 2006 zur Kunstmesse Art Forum – und blieb wegen des Angebots an schönen Ateliers und der spannenden Szene. Aurand studierte in Berlin, bis 2003 pendelte sie zwischen ihren beiden Ateliers in Reykjavík und an der Spree. Aktuell sind beide in der Gruppenausstellung „Papierarbeiter“ vertreten, der zweiten Schau eines neuen Projektraums in Schöneberg. Geleitet wird „inter-port“ *(Schwäbische Str. 17a)* vom Künstler Ruprecht Dreher. Am heutigen Samstag, 6.1., können die Arbeiten von 15 bis 19 Uhr besichtigt werden. *cmx*

ANZEIGE

Süddeutsche Zeitung
MÜNCHNER NEUESTE NACHRICHTEN AUS POLITIK, KULTUR, WIRTSCHAFT UND SPORT
WWW.SUEDDEUTSCHE.DE MÜNCHEN, DIENSTAG, 21. MAI 2013 69. JAHRGANG / 21. WOCHE / NR. 115 / 2,30 EURO